

Litlog

Göttinger eMagazin für Literatur - Kultur - Wissenschaft

Leipzig: Lesung mit Weinfleck

Diverse · Tuesday, March 22nd, 2016

Schon mal mit Ann Cotten gemeinsam vier Stunden gelesen? Mit den derzeit hippesten Jung-AutorInnen die Nacht weggetanzt? Im [Schwalbennest](#) großartigen Lyrikperformances gelauscht? Ein Nickerchen um 4 Uhr morgens auf den Treppen des Leipziger Literaturinstituts gemacht? Wir haben! Unser **Nachtlebenreport auf der LBM16.**

Von Annie Rutherford und Marisa Rohrbeck

Die Abendplanung ist ja bekanntlich der wichtigste Teil des Messebesuchs, denn genetztwerkt wird weniger auf Karrieretreffen und Networkingveranstaltungen auf dem Messegelände, sondern bei Bier oder Wein auf einem der zahlreichen Empfänge, Verlagsabende oder auf einer Party. Dabei will das Amüsement gut ausgesucht und geplant werden. Unsere Abendgestaltung sah am letzten Freitag so aus: erst zur Lesung mit Ann Cotten ins Cafe Puschkin, eine Stunde zur [Jubiläumsfeier ins Literaturhaus Leipzig](#) und dann weiter zur Party der Jungen Verlage ins Schauspiel.

✘ *Mittlerweile von der Alten Post ins Schauspiel Leipzig umgezogen: die legendäre Party der Jungen Verlage.*

- und schließlich mussten wir auch am nächsten Morgen wieder fit und fabulös auf der Messe Gespräche führen, von Müdigkeit darf da keine Spur sein. Erst am Abend darauf ist unsere Erschöpfung nicht mehr zu übersehen - vor allem, als uns das Abschiedsbier bei der Release Party für die Zeitschrift [Tippgemeinschaft](#) fast aus der Hand fällt. Nach drei Tagen Messe können wir überall schlafen, auch bei lauter Musik, auch wenn wir auf der Treppe des Leipziger Literaturinstituts quasi im Weg sitzen.

✘ *Große Auswahl: Leipzig strotzt vor Abend-Angeboten, davon eine verlockender beworben als die nächste.*

Viele der Abendveranstaltungen, die während der Messe stattfinden, verbinden Launch mit Party, Lesung mit Kneipe. Der Ablauf der Wasserglaslesung, wo zuerst anderthalb Stunden brav zugehört wird und man sich danach ein Glas Wein und ein bisschen

LBM-Report



Unsere Autorinnen, die zwei Kulturvermittlerinnen **Annie Rutherford** und **Marisa Rohrbeck**, sind nach ihrem Litlog-Report von der Frankfurter Buchmesse 2015 nun auch zur Leipziger Buchmesse 2016 gefahren, um uns auf dem Laufenden zu halten.

Buch



Ann Cotten

Verbannt!

Versepos

Mit Illustrationen von Ann Cotten

Verlag Suhrkamp, Berlin, 2016

168 Seiten, 16,50€,

Smalltalk gönnt, wird dabei umgestellt – das Wasserglas von vornerein durch Fünf- bis Zwölfprozentiges ersetzt und die soziale Komponente, die Lesung als gesellschaftliches Event, zeitlich in die Lesung hinein gerückt. Das hat natürlich Vor- und Nachteile. Bei einer Veranstaltung mit Ronja von Rönne während der [Langen Leipziger Lesenacht](#) treffen wir auf zwei alte Freundinnen, beginnen zu quatschen – und haben damit die Lesung verpasst. Aber nicht nur wir: Die Erklärung unseres Sitznachbarn auf die Frage, warum das Publikum plötzlich lacht: hatte irgendwas mit Sex zu tun. Während einer Lesung mit Ann Cotten, bei der sie den kompletten Text ihres Versepos *Verbannt!* vorliest, wird die Autorin mitten im Wort unterbrochen – weil die Kellnerin neue Getränkebestellungen aufnehmen möchte.

 *Absolutes must be: Die Lange Leipziger Lesenacht in der Moritzbastei.*

Aber gleichzeitig überlebt man vier (!) Stunden Versepos eben nur mit einem Pils. Oder zwei. Und die Unterbrechungen bringen eine Leichtigkeit mit, die wir manchmal bei seriöseren Lesungen vermissen. Wir müssen Literatur nicht immer ernst nehmen: Wir können mitlachen, mitreden und mitlesen. Wir können sie feiern und wir können nicht nur den privaten Lesegenuss, sondern auch den sozialen Umgang damit in unseren Alltag bringen. So wird Literatur zum sozialen Raum für alle, die daran beteiligt sind! Schließlich geht es bei ihr vor allem um Annäherung: Annäherung an die Texte selbst, aber auch an andere Menschen, an Ideen. Weinflecken und gelegentliches Einschlafen gehören dazu.

This entry was posted on Tuesday, March 22nd, 2016 at 8:39 pm and is filed under [Belletristik](#), [Literarisches Leben](#), [Misc](#).

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. You can leave a response, or [trackback](#) from your own site.

